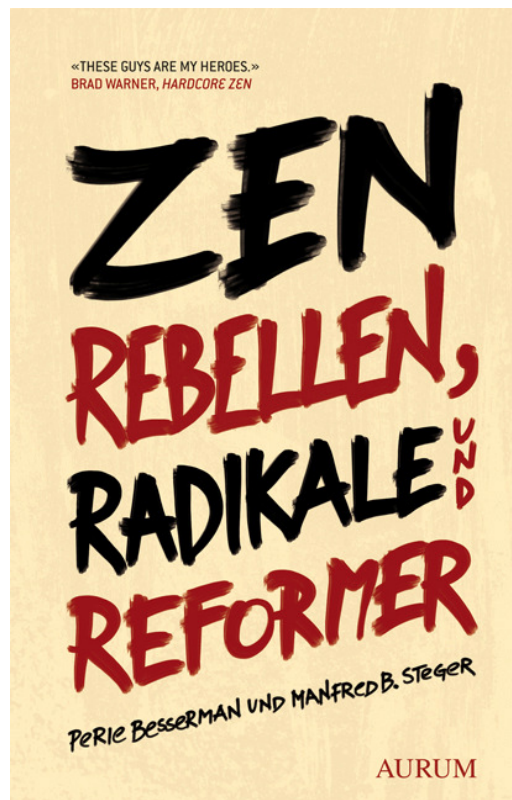


PRESSEMITTEILUNG

Perle Besserman und Manfred Steger
**Zen Rebellen, Radikale
und Reformer**



weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

Im Zen zum eigenen Ausdruck finden

Damit sich etwas weiterentwickeln kann, braucht es Abweichungen von der Norm. Das gilt nicht nur für die Evolution des Menschen. Auch die formelle Praxis der Zen-Tradition wurde immer wieder durch den provokativen Geist prägender Zen-Meister in Frage gestellt - in ihrem Buch *Zen Rebellen, Radikale und Reformer*, einer Neuauflage des Klassikers *Verrückte Wolken*, erzählen Perle Besserman und Manfred Steger anhand der Portraits von acht herausragenden Zen-Lehrern von den frühen Anfängen in China bis zur Gegenwart die Geschichte einer Zen-Strömung, die sich um Konventionen konsequent nicht scherte. Und damit den Weg ebnete für eine junge Generation von Buddhisten, die die Zen-Essenz alltäglichen Bewährungsproben aussetzt: Als Punkrocker, Surfer oder Gefängnisinsasse.

Was macht einen guten Zen-Meister aus? Dass er unberechenbar ist! Viel Stoff für unterhaltsame Anekdoten, die Perle Basserman und Manfred Steger in ihren biografischen Essays mit großem Enthusiasmus zu einer **Bestandsaufnahme des Graswurzel-Zens** zusammenführen. Nicht mehr das starre Befolgen hehrer Gebote steht im Vordergrund, sondern der saftige Versuch, die Lehren in den besonders herausfordernden, besonders

brenzligen Situationen des Alltags auf seine praktische Tauglichkeit hin zu überprüfen. Wie der porträtierte Bodidharma leben sie die Überzeugung vor, dass heilig und profan keine Gegensätze sind, dass das Pflücken einer Blume, das Essen eines Reiscrackers oder das Miteinanderschlafen ebenso heilig sein können wie die Niederwerfungen vor dem Buddha oder das Rezitieren seines Namens.

Zeit seines Lebens betonte Buddha, dass die Wahrheiten individuell erfahren werden müssen. Doch all seinen Warnungen zum Trotz entwickelten seine Schüler aus den Lehren ein weitestgehend doktrinäres System, das sich über die Jahrhunderte immer weiter zu Theorien verästelte. Besserman und Steger, beide Dozenten an amerikanischen Universitäten, befreien die Leben der exzentrischen Meister vom Ballast theoretisierender Ausführungen, ihre erfrischenden Essays bringen den Zen vom Kopf ins Herz und ermöglichen damit, den Stamm zu erfahren.

Übung, Hingabe und Verwirklichung haben die vorgestellten Lehrer zu einem freien Leben geführt, nicht beengt von religiöser Etikette, Hierarchie und Regelgerechtigkeit. Das macht sie den Autoren zufolge zu Archetypen für die heutige Zeit, in der globale Umbrüche die Basis der Demokratie prüfen: „Es ist dieses ständige Hinterfragen des eigenen Da-Seins, das uns die moralische Autorität des Individuums wieder ins Gedächtnis ruft. In letzter Instanz muss es die formalen Strukturen hinter sich lassen und zu seinem

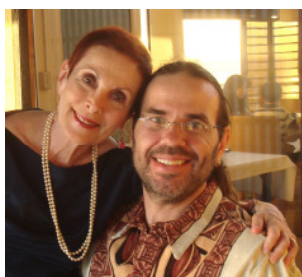
eigenen souveränen Ausdruck gelangen.“

Anschaulich und bunt unterstreichen die Essays, dass es den „einen“ richtigen Weg zur Essenz nicht gibt. Bassui genügte das Geräusch eines Bergsturms, um die Wahrheit zu erschauen. Andere Porträtierte benötigten Jahre der Entbehrung und Askese. So unterschiedlich die Menschen, so einzigartig die Zugänge und die Art, darüber zu lehren. Wie eine Kunst, die stets neue Wege zur Ästhetik erkundet.



Perle Besserman und Manfred B. Steger
Zen Rebellen, Radikale und Reformer
272 Seiten, Broschur
17,95 Euro
ISBN 978-3-89901-466-2
Auch als E-Book erhältlich

ÜBER DIE AUTOREN



Perle Bessermann ist Dozentin für Anglistik an der Illinois State University USA. Mit ihrem Mann **Manfred Steger**, Dozent für Politikwissenschaften, leitet sie die Princeton Area Zen Group. Beide arbeiten zum Zusammenhang von Spiritualität, Politik und sozialer Verantwortung und haben zahlreiche Bücher veröffentlicht.

ÜBER DEN VERLAG

Wie das Gold der Alchemisten, das dem Verlag seinen Namen gegeben hat, steht das AURUM-Programm der J.Kamphausen Mediengruppe* für bleibende Werte und Veränderung gleichermaßen. Die Schätze der verschiedenen Weisheitstraditionen neu zu interpretieren und dem heutigen Leser in frischer und undogmatischer Art zugänglich zu machen, liegt dem Verlag besonders am Herzen.

Die Bücher in AURUM werden aus vielen tradierten Quellen - der christlichen Mystik, dem Buddhismus, alten fernöstlichen wie westlichen Lehren - gespeist und stehen hier gleichberechtigt nebeneinander. Sie möchten Inspiration für die ganz persönliche Suche, den ganz persönlichen Weg sein. Ausgehend von einer Einheit von Körper und Geist findet der interessierte Leser in AURUM neben den spirituellen Büchern auch eine Reihe von Titeln zur ganzheitlichen Gesundheit, die ihn sowohl mit chinesischer Medizin als auch mit dem indischen Ayurveda, dem Yoga und alternativen europäischen Entwicklungen wie der „Methode Dorn“ bekannt machen.

2010 startete AURUM die Reihe „Junger Buddhismus“: Provokativ, humorvoll und respektlos machen die Titel buddhistisches Wissen mit einer zeitgemäßen Sprache zugänglich - ohne erhobenen Zeigefinger.

* Die J. Kamphausen Mediengruppe mit den Verlagen J.Kamphausen, Aurum, Theseus, Lüchow und LebensBaum sowie der Tao Cinemathek wurde 1983 in Bielefeld gegründet und beschäftigt heute 20 feste und freie Mitarbeiter. Das

Lieferprogramm umfasst mehr als 700 Titel aus den Themenbereichen Spiritualität, ganzheitliche Gesundheit und Wirtschaft. Einzelne Titel erreichen Auflagen von bis zu 450.000 Exemplaren.

www.weltinnenraum.de

PRESSEKONTAKT

Andreas Klatt
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
J.Kamphausen | Mediengruppe
Buddestr. 9-15
33602 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 230
Fax +49 (0)521 5605229
andreas.klatt@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:

www.weltinnenraum.de

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne druckfähiges Bildmaterial für Ihre Berichterstattung zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.